

Lager und Logistik

Arbeitsmarktsituation und Entwicklungstrends

Logistik sorgt branchenübergreifend dafür, dass Güter und Waren stets dort sind, wo sie gebraucht werden – und das täglich, rund um die Uhr und weltweit. Die Logistikbranche hat sich in den letzten Jahren nach der Automobilindustrie und dem Handel zum drittgrößten Wirtschaftsbereich Deutschlands entwickelt. Die Aufgabengebiete beschränken sich nicht mehr nur auf den Transport, den Umschlag und die Lagerung von Gütern. Ausgebildete Fachkräfte sind ebenso an der Planung, Steuerung und Kontrolle aller Informations- und Materialflüsse zwischen Kunden und Lieferanten, aber auch innerhalb von Unternehmen beteiligt. Sie haben wirtschaftliche sowie technologische Aspekte zu berücksichtigen. Ob der Disponent eines Spediteurs, der Versandleiter im Lebensmittelhandel, der Einkäufer eines chemischen Betriebs oder der Montagesteuerer aus der Automobilfabrik – sie alle managen logistische Prozessketten.

Die Logistik ist Wegbereiter der Globalisierung, ein wachsender Markt und hat im vergangenen Jahr rund 200 Milliarden Euro Umsatz in der deutschen Wirtschaft erreicht. Obwohl Berechnungen der Experten der Fraunhofer Arbeitsgruppe für Supply Chain Services einen Umsatzrückgang im Jahr 2009 verzeichneten, wird für das Jahr 2010 wieder mit einem leichten Anstieg

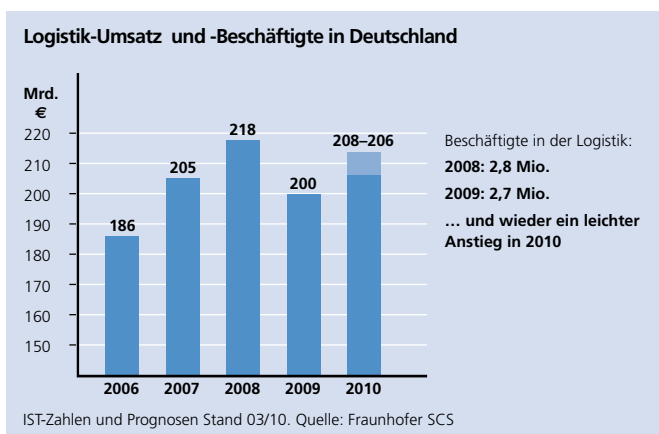
gerechnet (siehe Grafik). Logistische Prozesse werden einerseits von Industrie und Handel in Eigenleistung und zur anderen Hälfte von spezialisierten Logistikdienstleistern gestaltet.

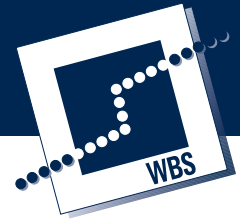
Ein wichtiges Thema für die Zukunft der Branche ist die Nachhaltigkeit in der Logistik, um einen reibungslosen Warenfluss aufrechterhalten zu können. Steigende Energiekosten und eine überlastete Verkehrsinfrastruktur bedrohen die Effizienz der bestehenden Logistiksysteme. Hier hat sich die Branche unter anderem mit Themen wie der Ressourcenschonung, einer veränderten Personalstruktur aufgrund des demografischen Wandels, dem gestiegenen Konkurrenz- und Kostendruck, der Internationalisierung von Beschaffungs- und Absatzmärkten sowie einer gestiegenen Erwartung hinsichtlich der Kunden- und Serviceorientierung auseinanderzusetzen. Um diese komplexen Anforderungen erfüllen zu können, müssen kritische Erfolgsfaktoren auf allen betrieblichen Ebenen identifiziert und betriebliche Prozesse danach ausgerichtet werden.

Berufsperspektiven

Berufe in Lager und Logistik bieten nach wie vor gute Jobaussichten und ein breites Spektrum an Karrieremöglichkeiten. Mit stolzen 2,7 Millionen Beschäftigten nimmt die Logistikbranche dabei eine herausragende Stellung auf dem Arbeitsmarkt ein. Entsprechend ausgebildeten Fachkräften eröffnen sich branchenübergreifend vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten, beispielsweise in Industrie- und Handelsbetrieben unterschiedlicher Wirtschaftsbereiche, bei Transport-, Speditions-, Lager- und Logistikunternehmen, Güterkraftverkehrsunternehmen, im Hafen bei Reedereien, Lager-, Kai- und Umschlagbetrieben, in Im- und Exportunternehmen oder im Hotel- und Gaststättengewerbe.

Nach Einschätzung der Bundesvereinigung Logistik (BVL) wird die Nachfrage nach qualifiziertem Personal ungeachtet der derzeitigen wirtschaftlichen Situation weiter steigen. Da sich die Handlungsfelder der Logistik zunehmend komplexer gestalten, steigen mit den Erwartungen an die Unternehmen gleichermaßen die Anforderungen an die Mitarbeiter/-innen. Mit den passenden Qualifikationen können sich Interessierte die fachlich immer spannender werdenden Tätigkeitsfelder erschließen.





Zielgruppe

Interessierte für Weiterbildungen im Bereich Lager und Logistik sollten folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Ausbildungs- und/oder Berufserfahrung im gewerblich-technischen oder kaufmännischen Bereich
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Interesse an Teamarbeit
- Verwaltungs- und Organisationstalent
- gutes Zahlenverständnis und eine Vorliebe für exaktes Arbeiten
- Kontakt- und Kommunikationsstärke
- Dienstleistungsdenken
- z. T. Grundkenntnisse in Englisch, körperliche Fitness

Für die Ausbildung zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung (IHK) ist ein guter mittlerer Bildungsabschluss nötig.

Zusatz

Die Weiterbildungen im Bereich Lager und Logistik lassen sich sinnvoll mit Angeboten aus den Bereichen SAP®-Software, IT, EDV und Sprachen kombinieren. Mit der Softwarelösung SAP® ERP 6.0 lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die wesentlichen Funktionen der Business Software des Marktführers SAP kennen und trainieren am Original-SAP®-Schulungssystem typische Aufgabenstellungen in Finanz-, Materialwirtschaft und Logistik. Die WBS TRAINING AG hat als lizenziertes SAP®-Bildungspartner einen frühen Zugriff auf aktuelle Entwicklungen.

In einigen Weiterbildungen besteht die Möglichkeit, die externe Prüfung zum/zur Gabelstaplerfahrer/-in zu absolvieren, auf die wir die Teilnehmenden theoretisch und praktisch gründlich vorbereiten. Die Qualifizierungen können zudem einen praktischen Teil in entsprechenden Kooperationsbetrieben beinhalten.

Produktinformationen

Die WBS TRAINING AG befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Logistikprozesse im Unternehmen ganzheitlich planen, steuern und optimieren zu können. Die Weiterbildungen im Bereich **Logistik und Lagerwirtschaft** vermitteln praxisbezogen relevantes Fachwissen zu folgenden Themen:

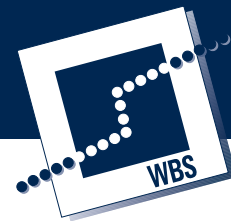
- Güterannahme und -kontrolle
- Güterlagerung und -bearbeitung
- Kommissionieren, Verpacken und Versand von Gütern
- Frachtsicherung unter Beachtung gesetzlicher Vorschriften
- Be- und Entladung von Gütern
- Innerbetrieblicher Transport
- EDV in der Lagerverwaltung
- SAP®-Software in Logistik und Lagerwirtschaft

Fachkräfte für Schifffahrt und Reederei werden in die Abwicklung des internationalen Seegüterversands eingeführt. Von der Planung der Beladung bis zur Schiffsabfertigung im Hafen erwerben die Teilnehmenden bei der WBS fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten für alle Aufgaben entlang der Transportkette. Da Fachkräfte für Hafenlogistik in Kontakt mit Menschen aus aller Welt treten, vermittelt die WBS TRAINING AG zusätzlich nautische Englischkenntnisse.

Im Bereich der **Import- und Exportabwicklung** erhalten Interessierte fundierte und praxisnahe Einblicke in folgende Aufgabenbereiche:

- Anwendung von Außenwirtschafts- und Zollrechtsbestimmungen
- Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren und Abwicklung von Ausfuhrgeschäften
- Überführung von Waren in den zoll- und steuerrechtlichen Verkehr und Abwicklung von Einfuhrgeschäften
- Abwicklung von Dokumentengeschäften
- Zollrecht, Zollverfahren und Versandverfahren
- ATLAS-konforme Zollabwicklung

Die Ausbildungsinhalte der Umschulungen, die einen **IHK-Abschluss** anstreben, richten sich nach dem bundeseinheitlichen Ausbildungsrahmenplan des entsprechenden Berufsbildes. Die WBS TRAINING AG vermittelt die Inhalte besonders handlungsorientiert und bietet mit einem integrierten Betriebspraktikum die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse in der beruflichen Praxis anzuwenden.



Bildungsangebote (Auszug)

Umschulungen

- Kaufmann/-frau für Speditions- und Logistikdienstleistung (IHK)
- Fachkraft für Hafenlogistik (IHK)
- Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)
- Fachlagerist/-in (IHK)

Vorbereitung auf die Externenprüfung Fachlagerist/-in (IHK)

WBS-Weiterbildungen

- **Fachkraft für Im- und Export**
 - mit ATLAS und SAP® ERP 6.0
- **Fachkraft für Schifffahrt und Reederei**
 - mit nautischem Englisch
- **Fachkraft für Logistik**
 - mit SAP® ERP 6.0
- **Fachkraft für Logistik und Lagerwirtschaft**
 - mit SAP®-Software
 - mit Gabelstaplerführerschein
- **Fachhelfer/-in in der Lagerwirtschaft**
 - mit EDV
 - mit Ausbildung zum/zur Gabelstaplerfahrer/-in

Die WBS TRAINING AG definiert sich als Dienstleister, der marktrelevante und qualitativ hochwertige Produkte entwickelt, mit dem Ziel die Teilnehmer/-innen bestmöglich zu qualifizieren und in den Arbeitsmarkt zurückzuführen. Um individuell den optimalen Qualifizierungsbedarf zu ermitteln, werden Interessentinnen und Interessenten bei der WBS TRAINING AG unverbindlich und kostenfrei beraten. Haben Sie einen expliziten regionalen Bedarf, so lassen Sie es Ihre WBS Ansprechpartner/-innen wissen. Wir entwickeln gerne speziell für Sie die benötigten arbeitsmarktrelevanten Maßnahmen.